

# Wochenblatt

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Bezugspreis: Vierteljährlich 30 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 Pf. — Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11) von Herrn Friseur Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 1spaltige Zeile oder deren Raum mit 25 Pf. berechnet. Schluß der Anzeigenannahme Freitags nachm. 2 Uhr. Fernsprecher Amt Siegmars 244. — Postfachkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Flick, Reichenbrand.

Nr. 43

Sonnabend, den 25. Oktober

1919

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Gebühren für die Leichenfrau in den Gemeinden Reichenbrand und Siegmars ab 1. Oktober 1919 wie folgt erhöht worden sind:

- A. Bei Erwachsenen:
- |                     |               |          |
|---------------------|---------------|----------|
| 1) bei Begräbnissen | I. Klasse     | 12,— Mk. |
| 2) " " "            | II. " "       | 9,— " "  |
| 3) " " "            | III. " "      | 7,— " "  |
| 4) " " "            | IV. u. V. " " | 5,— " "  |
| 5) Armenbegräbnisse |               | 4,— " "  |

- B. Bei Kindern:
- |                             |         |
|-----------------------------|---------|
| 1) im Alter von 4—14 Jahren | 5,— Mk. |
| 2) " " bis zu 4 Jahren      | 3,— " " |

Reichenbrand und Siegmars, am 22. Oktober 1919.

Die Gemeindevorstände.

Am 15. Oktober dieses Jahres waren das Wassergeld und der Wasserzins auf den 3. Termin 1919 fällig und sind unter Vorlegung des Nutzbuches des Steuerzettels

spätestens bis zum 10. November 1919

bei Vermeldung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Gemeindekasse zu bezahlen.

Reichenbrand, am 21. Oktober 1919.

Der Gemeindevorstand.

### Staatseinkommen- und Ergänzungssteuer.

Der 2. Termin Staatseinkommen- und Ergänzungssteuer 1919 ist fällig und bis längstens

den 21. Oktober 1919

an unsere Steuerkasse abzuführen.

Siegmars, 10. Oktober 1919.

Der Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung.

Am 14. Dezember a. c. findet die Ergänzungswahl des Kirchenvorstandes statt. Es scheiden aus in Reichenbrand die Herren Oberlehrer Bauch, Patsch, Pamp und Uhlisch, in Siegmars die Herren Vohs, Selig und Schulz. Die Ausschreibenden sind wieder wählbar.

Stimmberchtig sind alle konfirmierten männlichen und weiblichen Mitglieder der Kirchengemeinde, die das 21. Lebensjahr erfüllt haben und in die Wählerliste aufgenommen sind. Für solche, deren Namen auf Grund früherer Anmeldung in der Wählerliste bereits enthalten sind, erübrigt sich eine Neuanmeldung. Alle diejenigen, die noch nicht eingetragen sind und an der Wahl teilnehmen wollen, werden hiermit ersucht, bis zum 20. November a. c. durch Unterzeichnung der Erklärung, daß sie sich verpflichten, das kirchliche Leben in der Gemeinde in Uebereinstimmung mit den Ordnungen der Kirche fördern zu helfen, in der Pfarramtsexpedition oder auf dem Rathaus zu Reichenbrand bzw. Siegmars die Aufnahme in die Wählerliste persönlich bewirken zu wollen.

Reichenbrand, den 18. Oktober 1919. Der Kirchenvorstand.  
Rein. Pf.

### Kottluff.

Sonnabend, den 25. Oktober d. J., abends 7½ Uhr findet im hiesigen Gasthofs „Zum grünen Tal“ eine öffentliche

### Einwohnerversammlung

statt. Tagesordnung: Einverlebung betr.

Kottluff, am 23. Oktober 1919. Der Gemeindevorstand.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am 19. Sonntag n. Trin., den 26. Oktober, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer Rein.

Mittwoch Abend Jungfrauenverein (Singsunde).

Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmuttertag.

Am Reformationsfest, Freitag, den 31. Oktober, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl. Beichte 7½ Uhr: Pfarrer Rein.

Nachm. 5 Uhr Abendkommunion: Hilfspfarrlicher Kroll. Kollekte für den Gustav-Adolf-Verein.

Wochentage: Hilfspfarrlicher Kroll.

#### Parochie Rabenstein.

Am 19. Sonntag n. Trin., 26. Oktober, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer Kirbach.

7½ Uhr Kindergottesdienst: Derselbe.

Abends 8 Uhr Versammlung des ev. Jünglingsvereins im Pfarrsaal.

Reformationsfest, 31. Oktober, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Beichte und heil. Abendmahl: Pfarrer Kirbach. Musik: Der 31. Psalm v. C. Gähler (mit Orgelbegleitung).

Vorm. 11 Uhr Konfirmandengottesdienst: Pfarrer Kirbach.

Nachm. 5 Uhr Beichte- und Abendmahlgottesdienst: Pfarrer Kirbach.

Zu allen Gottesdiensten Kollekte für den Gustav-Adolf-Verein.

Abends 8 Uhr kirchlicher Familienabend im Gasthofs „Goldener Löwe“ (Näheres siehe Anzeiger).

Wochenamt: Pfarrer Kirbach.

Rabenstein. Zu dem kirchlichen Familienabend, der nach üblicher Weise zum Reformationsfest hier stattfinden soll, wird Fräulein Christine Weidauer aus Grimma, die Tochter des früheren Ortspfarrers, einen Vortrag über ihre Kriegserlebnisse in Gallien halten. Fräulein Weidauer hat als Sekretärin des bekannten Pfarrers Köhler in Stanislaw die Monate vor und nach dem Kriegsende in Gallien zugebracht und alle die für die evang. Deutschen damit verbundenen Mühe und Gefahren durchlebt, so daß sie einen anschaulichen Bericht darüber zu erstatten vermag. Am Familienabend werden, wie aus der Anzeige dieses Blattes ersichtlich ist, auch heimische Kräfte zur Unterhaltung beitragen.

Schwesterpflege. Seitdem das staatliche Schwesternhaus in Arnsdorf seine Schwestern nicht nur für die staatlichen Heil-, Pflege-

und Erziehungsanstalten, sondern auch für die Frauenkliniken in Dresden und Chemnitz ausgebildet und Schwestern für Säuglings- und Wohlfahrts-pflege in die Gemeinden und amtschulmannschaftlichen Bezirke schickt, wünscht ein großer Teil der eintretenden jungen Mädchen auf diesem für das weibliche Gemüt besonders anziehenden Arbeitsfelde verwendet zu werden; es ist nicht möglich, von vornherein eine derartige Zulassung zu geben, aber soweit es irgend geht, werden persönliche Wünsche berücksichtigt. Im Uebrigen wird auf die Anzeige in der heutigen Nummer unseres Blattes aufmerksam gemacht.

### Produkten-Verteilungs-Verein

Reichenbrand u. Umg., e. G. m. b. H.

Sonntag, den 2. November 1919, nachm. 1/4 4 Uhr

### Generalversammlung

im Restaurant „Schillerstraße“.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Vorlegung der Jahresrechnung.
2. Richtigerklärung derselben und Entlastung des Vorstandes.
3. Beschlußfassung über Verteilung des Reingewinnes.
4. Entschädigung des Aufsichtsrates.
5. Ergänzungswahl des Aufsichtsrates.
6. Anträge (diese müssen bis zum 30. Oktober eingereicht werden).
7. Genossenschaftliches.

Der Aufsichtsrat.

Max Langloß, Vors.

Der Vorstand.

Bruno Rämpfe, Paul Buschmann,

Emil Schuster.

### Achtung!

Wegen Kohlenmangel kann ich mein Atelier nur Sonnabends, Sonntags, Montags und Mittwochs

offen halten. Bei vorheriger Anmeldung zu jeder Zeit.

Kurt Böttcher, Photograph

Siegmars.

Wegen Familienfehllichkeit bleibt mein Fotogeschäft Donnerstag, den 30. Oktober, geschlossen.

Helene Schlegel,

Reichenbrand.

### Witwer,

52 Jahre alt, Handwerker, strebsam, kinderlos, mit ungefähr 30 000 M. Vermögen, sucht Bekanntschaft mit älterer Dame oder Witwe mit etwas Vermögen oder eigenem Hausgrundstück zwecks Heirat.

Angebote unter B. A. 3 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

### Eine Geldbörse

von Hohn Vohs bis Färberlei Dietrich & Kiedel verloren. Bitte abzugeben bei Hertel, Färberlei Dietrich & Kiedel, Siegmars.

### Verloren

wurde auf der West- oder Hohensteiner Straße ein Portemonnaie mit 20 Mk. Inhalt und 5 Kartoffelkarten. Gegen gute Belohnung abzugeben bei O. Gohardt, Reichenbrand, Weststr. 14.

### Brosche mit Bild verloren

von Kottluff bis zur Straßenbahn. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Reibel, Rabenstein, Oststr. 4.

### Schwarze Kindermilch

Samthopf mit Krimmerand, am Freitag, den 24. Oktober, nachm. um 3 Uhr von Grünwarenhandlung Specht bis Schweizerhaus Siegmars verloren gegangen. Gegen Belohn. abzugeben bei

Oskar Winter, Klempnerz.

Rabenstein, Kirchstr. 13.

### Kräut. Stachelbeerableger

große Sorten, zu verkaufen

Jättnar, Hohensteiner Str. 25.

### Belegenheitskauf!

Ein herrschäftl. Federbett (wie neu) sofort zu verkaufen

Reichenbrand, Hofer Str. 50, pt.

### Guterhaltene

### Borjaalgarderobe

zu kaufen gesucht. Angebote unter

M. 42 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

### Kanonenofen

zu kaufen gesucht. Off. u. R. 100

in die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

### Ein Nähmaschinen-Motor

zu kaufen gesucht.

Hermann Kühn, Rabenstein.

### Gut getrocknete

### Kartoffelschalen

kauft Robert Pomp,

Reichenbrand, Hofer Str. 11.

### Ein kleines Schwein

gegen Schein zu verkaufen

Reichenbrand, Hofer Str. 11.

### Ein Frack,

fast neu, zu verkaufen

Rabenstein, Forststraße 8.

### Ein getragener

### Sommerüberzieher

für starke Person und ein Winter-

mantel für 8—10jähriges Kind

sind preiswert zu verkaufen

Rabenstein, Kirchstr. 10, pt.

### Eine Melkziege

wegen Futter- und Platzmangel

zu verkaufen. Auch ist dajelbst ein

Posten leere Weinstöcke abzu-

geben Reichenbrand, Oststraße 8.

6 Stück schwarze Johannis-

beerfrüchtler zu verkaufen.

Reinhardt, Kottluff.

### Eine Schlafstelle

noch frei

Siegmars, Kaufmannstr. 7, pt. 1.

### Schulmädchen

gesucht Rabenstein, Gartenstr. 32.

Wegen des Reformationsfestes werden Anzeigen für die nächste Nummer des Wochenblattes bis spätestens Donnerstag mittags 1 Uhr erbeten.

### Eine ungeliebte Frau.

Roman von M. Hartling.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Pension Dubois, 10. November. Lange habe ich meinem Tagebuche nichts mehr anvertraut. Es gab zu viel Wechsel, ich mußte mich erst zurechtfinden, mußte die fremden Einbrüche, erst sozusagen verdauen. Vierzehn Tage bin ich nun schon bei Madame Dubois; meine Kusine Hermine von Bressfeld ist auch hier, wir sollen zusammen erzogen werden. Ich konnte mich anfangs nur schwer an die Pünktlichkeit der Hausordnung gewöhnen, jetzt geht es schon besser. Hermine von Bressfeld ist ein liebes, freundliches Mädchen, stets heiter und gefällig, ich werde gut mit ihr auskommen. Ueberhaupt ist es hier ganz schön, wenn man sich erst an den Umgang mit gleichaltrigen Mädchen gewöhnt hat. Ich war ja so viel allein, Gespielinnen habe ich nie gehabt, da kann ich ja an dem Umgang mit anderen jungen Mädchen nicht gleich Gefallen finden. Heute habe ich auch mit Hermines Freundin Freundschaft geschlossen. Alexandrine von Holstein oder Kontesse Mir, wie sie kurzweg heißt, ist ein sehr schönes Mädchen, eine stolze Erscheinung. Sie ist sehr vornehm, aber sie ist dennoch viel zu klug, um nur in dem Adel des Namens eine besondere Bevorzugung zu sehen. Ich kann kaum begreifen, daß sie mich ihrer Freundschaft für würdig hält. Hermine, Mir und ich sind unzertrennlich, man nennt uns nur das „Kleeblatt.“

Eine Menge Schilderungen aus dem Pensionatsleben folgen noch, dann kommt das Ende.

Pension Dubois im Bonnemont Mai. Heute schrieb mir Papa, daß ich heimfahren sollte. Tante Erna kommt, mich zu holen, auch Hermine kehrt mit zurück. Mir ist schon vor einigen Tagen abgereist. Ich freue mich sehr, Tante Erna und Papa wiederzusehen, aber ich habe doch heimliche Angst vor dem finsternen, kalten Hause. Wie wird es traurig und einsam sein, wie werde ich Mama vermissen. Aber Papa scheint sich nach mir, ich muß doch zu ihm, es ist meine Pflicht. Seine Pflicht aber muß jeder erfüllen, wenn's auch zuweilen noch so schwer fällt. So will ich denn den Weg der Pflicht mutig gehen, der liebe Gott wird schon helfen.

Nun bin ich wieder daheim, aber welch ein Dasein! Das elegante Palais in dem rosenduftenden Garten, wird es wirklich meine Heimat sein? Ich fühle mich so beklommen in den weiten, luxuriösen Räumen, den vielen Dienern und Dienerinnen gegenüber.

Lange, lange hatte ich meinem Tagebuche nichts anzuvertrauen; mein Leben floss so glatt dahin. Papa überhäuft mich mit Geschenken und Kostbarkeiten aller Art. Wir müssen wohl sehr reich sein. Manchmal beneide ich die einfachen Arbeiter, die um ihr täglich Brot ringen. Sie wissen doch, wofür sie leben, sie füllen einen Posten im Leben aus. Ich lebe nur, um mich zu amüsieren; auf die Dauer ist ein solches Leben unerträglich.

Fortsetzung folgt.

### Büro- und Herrenzimmer-Möbel

kaufen Sie preiswert bei

Ernst Vogel

Siegmars.

### Markenfreie Haferstodden

1 # 2,— Mark, 10 # 19,— Mark,

Neuetroffenen

### Hag-Kaffee

empfehlen

Drogerie Siegmars

Ernst Schulze.

Fernsprecher 180.